

Einzigiger Kandidat für Waldmössingen sagt kurzfristig ab

Mirko Witkowski (wit)

10. Juli 2019

Schramberg. Das hatten sich die Ortschaftsräte in Waldmössingen und die Verwaltung sicherlich anders vorgestellt. In der nicht öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Waldmössingen sollte ein Bewerber für das Amt des Ortsvorstehers vorgestellt werden.

Nicht einmal zweieinhalb Stunden vor Sitzungsbeginn erreicht die Stadtverwaltung am Montag um 17.07 Uhr eine E-Mail, in der der einzige Bewerber absagte. Dies bestätigte die städtische Pressesprecherin Susanne Gorgs-Mager auf Anfrage der NRWZ.

Für den stellvertretenden Ortsvorsteher Michael Schneider, für den es im Ortschaftsrat viel Beifall für seine engagierte Arbeit gab, heißt dies, dass er erst einmal im Amt bleibt. Seit dem Abschied von Ortsvorsteherin Claudia Schmid hat Schneider deren Aufgaben übernommen, der allerdings zur Wahl des Ortschaftsrats nicht mehr angetreten war.

Erste Stellvertreterin soll nun Annette Jauch werden, die vom Ortschaftsrat gewählt und nun am 25. Juli vom Gemeinderat bestätigt werden soll. Das Gremium hat seine nächste Sitzung am Dienstag, 16. September.

Michael Schneider sagte: „Es war mir eine Ehre, mich für mein Heimatdorf und die Heimatstadt engagiert zu haben.“ Die Räte dankten mit langem Applaus.